

grüßungsadresse nach Mainz, als der Geburtsstadt Gutenbergs, gesandt werden; ferner soll eine Festigung der Gesellschaft stattfinden und dabei eine Festrede über die Bedeutung Gutenbergs gehalten werden; im Anschluß daran soll eine kleine Ausstellung von Musterbüchern veranstaltet werden, angefangen von den handschriftlichen Werken des 15. Jahrhunderts bis zu den Publikationen der Gegenwart. Außerdem beabsichtigt man eine populäre Broschüre über die Geschichte der Erfindung und Verbreitung der Buchdruckerkunst herauszugeben und in allen Schulen der Hauptstadt zu verteilen. Zu der Schlußberatung der Kommission am 28. März (10. April) sollen alle Vertreter des Buch- und Zeitungs- u. -Drucks in St. Petersburg, soweit bei ihnen Interesse für das Fest vorausgesetzt werden darf, eingeladen werden.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:

Numismatik. Meist aus der Bibliothek des † Herrn Regierungsz. D. Andr. Hellweg in Frankfurt a. M. Lagerkatalog 423 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 30 S. 641 Nrn.

Neueste Erwerbungen aus verschiedenen Wissensgebieten. Antiquarischer Anzeiger Nr. 46 von Karl Krebs, Antiquariat, in Giessen. 8°. 4 S. 127 Nrn.

Kunstauction von H. Cubasch in Wien I, Stadionsgasse 5. — Auktions-Katalog einer Bibliothek aus hohem Besitze (Dr. P. . . ., Brasilien) enthaltend Geschichte, Geographie, Reisen, Naturwissenschaften, insbesondere Geologie, französische, portugiesische und spanische Litteratur, Bücher mit Illustrationen, Numismatik, Archäologie, Kunst etc. Versteigerung Montag den 23. April u. folg. Tage in Wien I, Weihburggasse 18, unter der Leitung des Bücherschätzmeisters C. Kubasta (Kubasta & Voigt) in Wien. 8°. 35 S. 1155 Nrn.

Werke über die arabische Sprache und in arabischer Sprache. Antiquariats-Katalog von Luzac & Co., 46, Great Russell Street, in London W.C. 8°. 40 S. 627 Nrn.

Deutsche Inserenten-Zeitung. Organ des Deutschen Inserenten-Verbandes. Herausgeber: Dr. Otto Schmidt und Friedrich Werth. Köln, Verlag des Deutschen Inserenten-Verbandes, e. G. m. b. H. II. Jahrgang, Nr. 2, Februar 1900. 4°. S. 17-32.

Ein Album für † Nicolaus Dumba. — In Budapest ist am 22. d. M. der dort zum Besuche seiner Verwandten weilende reiche Kaufmann Nicolaus Dumba aus Wien, Mitglied des österreichischen Herrenhauses, unerwartet einem Schlaganfall erlegen. Er war ein Mann, der durch seine hohe Auffassung der Pflichten, die seine Stellung in der Gesellschaft ihm auferlegte, mit Recht allgemein verehrt wurde. Er war ein Wohlthäter im großen Stile und insbesondere ein thatkräftiger Förderer der Kunst und der Litteratur, denen er begeisterte Verehrung entgegenbrachte. Für den 23. Juli d. J. stand die Feier seines siebenzigsten Geburtstages bevor, und eine Reihe von Freunden des nun Dahingegangenen, an deren Spitze Graf Anton Prolesch-Osten steht, hatte den Beschluß gefaßt, dieses Fest in einer dem Kunstsinne des zu Feiernden entsprechenden Weise zu begehen. Am 23. Juli d. J. sollte ihm ein Album überreicht werden, an dem 108 Männer der Kunst, Wissenschaft und Litteratur mitgearbeitet haben. Das Album besteht aus zwei Bänden. Der erste enthält Beiträge aus allen Gebieten der Kunst und geschichtliche Aufsätze, die sich speziell mit dem Geburtsjahre Dumbas (1830) und seinen Zeitgenossen beschäftigen. Der zweite Band des Albums enthält freie

Produktionen und Original-Beiträge von hervorragenden Musikern und Vertretern der bildenden Kunst. Kompositionen lieferten unter anderen Goldmark, Brüll, Robert Fuchs und Johann Strauß, der seine Komposition eine Woche vor seinem Hinscheiden fertiggestellt hatte. Den litterarischen Teil besorgten Männer der »alten Zeit«, wie Helfert, Kollet und Ferdinand v. Saar, sowie Vertreter des litterarischen Jung-Wien, wie Hofmannsthal, Dörmann, Schnitzler u. s. w. Ludwig Speidel lieferte einen Aufsatz über Friederike Hofmann (Gräfin Prolesch-Osten) und Nikolaus Dumba. Oskar Teuber und Dr. Glossy behandelten das Theater. An dem historischen Teile der Entwicklung des Kunstlebens in Wien arbeiteten auch Professoren der Universität, darunter der Rektor Professor Neumann, und Fachschriftsteller mit. Das Album, das in einer Prachtausgabe dem Dahingegangenen hätte überreicht werden sollen, wird, wie verlautet, auch in einer zweiten Ausgabe, in Verkonformat, erscheinen. Dem Komitee gehören die Herren Graf Prolesch-Osten, Karlweis, Dr. Glossy, der Bibliothekar und Archivar der Gesellschaft der Musikfreunde Mandyczewski, und der Vorstand der Künstlergesellschaft Professor Weyr, an.

Für Briefmarkenhändler. — Gelegentlich der Hochzeit des Kronprinzen von Japan, die auf den 9. Mai festgesetzt ist, sollen besondere Freimarken ausgegeben werden, und zwar solche über 3 Sen für den Inlandsverkehr und 5 Sen für das Ausland. Von diesen Marken soll nur eine beschränkte Zahl hergestellt werden, so daß die Stücke voraussichtlich bald selten sein werden.

Buchhändler-Veranstaltung in Leipzig. — Die öffentlichen Prüfungen finden in den Räumen der Schule, Löhrstraße 7, am 2., 3., 4. und 5. April statt, worüber eine Anzeige im amtlichen Teile der Nr. 72 d. Bl. das Nähere mitteilt. Die Entlassung der mit dem Reisezeugnis abgehenden Schüler erfolgt am Sonntag den 8. April, vormittags 11 Uhr, im kleinen Saale des deutschen Buchhändlerhauses.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 27. März der Buchdruckereibesitzer Herr Emil Hermann, Mitinhaber der angesehenen Buchdruckerei Bär & Hermann in Leipzig, der er vierzig Jahre lang seine thatkräftige Berufsarbeit gewidmet hat.

† Theodor Flathe. — Am 26. März ist in Loschwitz bei Dresden der frühere langjährige Lehrer an der Fürstenschule in Meißen, Hofrat Professor Dr. Theodor Flathe gestorben, der sich besonders durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der sächsischen Spezialgeschichte ausgezeichnet hat. Sein Hauptwerk ist die Umarbeitung und Fortsetzung von R. W. Böttigers Geschichte des Kurfürstentums und Königreichs Sachsen (neue Auflage, Gotha 1867-73). — Er schrieb ferner: Allgemeine Weltgeschichte (2. Aufl. Leipzig 1883), — St. Afra; Geschichte der königlich sächsischen Fürstenschule zu Meißen (Leipzig 1879), — Das Zeitalter der Restauration und Revolution 1815-1851 (in Ondens allg. Geschichte in Einzeldarstellungen. Berlin 1883), — Geschichte der Neuesten Zeit (Band 10-12 der »Allgemeinen Weltgeschichte von Flathe, Herzberg u. a. (Berlin 1887-92). Ferner gab er heraus: Deutsche Reden; Denkmäler zur vaterländischen Geschichte des 19. Jahrhunderts. (2 Bde. Leipzig 1893, 94).

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kolportagebuchhändlers **Heinrich Meyer** in Delmenhorst wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Delmenhorst, den 13. März 1900.

Großherzogliches Amtsgericht. I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[15612] Aus dem Verlag von Herren **H. Andres & Co.** in Frankfurt a/O.* haben wir mit allen Vorräten und Rechten übernommen:

Ingraham, Fürst aus Davids Hause.
Ingraham, Der Thron Davids.
Ingraham, Feuersäule.

*) Wird bestätigt:

Hugo Andres & Co. in Frankfurt a/Oder.

Wir liefern diese drei Werke nur **bar** und zwar in Leinenband (2 M 50 S) 1 M 50 S, in Leinenband mit Goldschnitt (3 M) 1 M 80 S.

Sämtliche von Herren **Andres & Co.** gelieferten Exemplare sind mit dieser Firma zu verrechnen.

Auslieferung in Leipzig:
Rein'sche Buchhandlung, K. F. Koehler, Staackmann, Volckmar.

Hochachtungsvoll

Reutlingen, den 20. März 1900.

Ensslin & Laiblin's Verlag.